

Mitten im Leben



Aus der Region für die Region

Raiffeisenbank Peuerbach und OÖ Versicherung bieten ein umfassendes Versicherungsangebot.





v.l.n.r.: Günther Hattinger (Service-Leiter), Mag. Sonja Steindl (Geschäftsführung), Norbert Scheiterbauer (Versicherung), Philipp Razesberger (Service-Berater)



PARTNER IN DER REGION

Autohaus STEINDL

Ihr treuer Partner, wenn es ums Auto geht.

Bereits seit über 45 Jahren wird das Autohaus Steindl in Waldkirchen am Wesen als Familienbetrieb geführt. Damit dies auch so bleibt, übernahm Frau Mag. Sonja Steindl im Jahr 2003 von ihrem Vater Adolf Steindl die Geschäftsführung des Betriebes. Sie beweist damit, dass man auch als Frau, in der doch von Männern dominierten Branche, erfolgreich sein kann.

Das Autohaus Steindl hat sich im Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen auf die Marken VW, Audi und Seat spezialisiert. Reparaturen werden jedoch für alle Automarken durchgeführt. Ebenso bietet der Betrieb zahlreiche Zusatzleistungen wie zum Beispiel ein kostenloses Leihauto oder eine Gratisautowäsche bei jedem Service.

Kostenlose Autowäsche für jeden Bausparvertrag

Beim Abschluss eines Bausparvertrages können auch Raiffeisenkunden in den Genuss einer kostenlosen Autowäsche kommen.

Das Autohaus Steindl ist ISO zertifiziert und mit Hilfe von 20 engagierten Mitarbeitern werden diese hohen Qualitätsansprüche regelmäßig erfüllt. Weitere Informationen über das Autohaus finden Sie unter www.auto-steindl.at oder auf Facebook.

Im Laufe seiner Geschichte hat das Autohaus Steindl schon über 100 Lehrlinge ausgebildet und ist auch heuer wieder auf der Suche nach Kfz-Techniker-Lehrlingen. Interessierte melden sich einfach unter sonja.steindl@autohaus.at. Die Firma Steindl freut sich auf zahlreiche Bewerbungen.

INHALT

GEMEINSAM ERFOLGREICH

Autohaus Steindl. Ihr Partner, wenn es ums Auto geht.
Seite 2



REGIONALSERVICE

Interview. Dr. Josef Stockinger. Seite 4
Kfz-Zulassungsstelle. Öffnungszeiten, neue Mitarbeiterin.
Seite 5

BAUEN & WOHNEN

Sanierung und Ausbau. Aus einem Einfamilienhaus werden Mietwohnungen. Seite 6
Tipp. Sanierungsscheck 2014. Seite 6

IM BLICKPUNKT

Raiffeisenbank Peuerbach. Unser Aufsichtsrat. Seite 7



SCHON GEHÖRT?

Junge Talente. Fußballtalent steigt auf. Seite 8
Einladung. Aktiv-Vortrag zum Thema Entspannung. Seite 8
Vereinsleben. Akkordeonorchester ACCO-Natternbach sorgt für Furore. Seite 9
Bausparkasse. GoPro Helmkamera verlost. Seite 9

VON GENERATION ... ZU GENERATION

Schülerolympiade. X Y Z wir lesen um die Wett! Seite 10
Tipp. Raiffeisen Club Karte. Seite 10
Auszeichnung. Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach wird „E-Qalín Qualitätshaus“. Seite 11
Tipp. Mit Lebensfreunde älter werden. Seite 11



RÜCKBLICK

Wohnbauevent. PLANEN. BAUEN. LEBEN. Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Peuerbach regGenmbH, Hauptstraße 14/1, 4722 Peuerbach, Tel. +43 7276 2501. Redaktion: Astrid Steininger. Gestaltung: GDL Handels- und Dienstleistungs GmbH, Linz. Richtung des Magazins: Informationsmedium über die Raiffeisenbank Peuerbach. Fotos: wenn nicht anders angegeben, Raiffeisenbank Peuerbach. Erscheinung: dreimal jährlich. Auflage: 5.000. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. März 2014.

VORWORT

Auf eine gute Zukunft!

Viel Kritik gibt es an den Regierungsparteien um das Milliardenloch in der Hypo Alpe Adria-Bank AG. Es zeigt, dass Verflechtungen von Politik und großen zentralen Banken oft desaströs enden.

Dagegen haben sich selbstständige Raiffeisenbanken mit der Verantwortung vor Ort eindeutig als das bessere Bankmodell erwiesen. Auch die Raiffeisenbank Peuerbach erzielte 2013 wieder ein gutes Ergebnis bei günstigem Risikobedarf. Dieses Ergebnis und eine solide Eigenkapitalbasis stärken uns für die Zukunft!

Die Marke „**Raiffeisen. Meine Bank**“ steht für Ortsverbundenheit, Kundennähe und Mitinhaberschaft.

Werden auch Sie Mitinhaber und Miteigentümer der Raiffeisenbank Peuerbach und besuchen Sie unsere Generalversammlung!

Bei unserer nächsten Generalversammlung am 4. September freuen wir uns auf den bekannten Genetiker Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger.



Dir. Johann Traunwieser
Geschäftsleiter
Raiffeisenbank Peuerbach

INTERVIEW

Lückenloser Service in Ihrer Nähe

Mit einer eigenen Kfz-Zulassungsstelle vertieft die Raiffeisenbank Peuerbach ihre Vertriebspartnerschaft mit der Oberösterreichischen Versicherung. Wir haben uns darüber mit dem Generaldirektor Dr. Josef Stockinger unterhalten.

Herr Generaldirektor, das Jahr 2013 war sehr erfolgreich für die Oberösterreichische Versicherung. Was waren aus Ihrer Sicht die wesentlichsten Gründe für das gute Abschneiden?

2013 ist für uns sehr gut verlaufen. Wir haben das Hochwasser mit knapp 14 Mio. Euro für unsere Kunden rasch abwickeln und auch bilanziell gut verdauen können. Weitere Naturkatastrophen sind uns Gott sei Dank erspart geblieben. Der vergleichsweise milde, schneearme Winter, die wenigen Stürme und Hagelunwetter haben ebenso dazu beigetragen. 27.000 Neukunden zeigen uns außerdem, dass wir unseren Heimatvorteil als Regionalversicherer gut nutzen konnten.

Stichwort Heimatvorteil, wie wirkt sich der konkret aus?

In Zeiten großer internationaler Verunsicherung setzen die Menschen auf Regionalität. Für uns ist Versichern ein Vertrauensgeschäft. Wir wollen dort tätig und erfolgreich sein, wo wir Land und Leute kennen. Als einziger österreichischer Versicherer haben wir unsere Zentrale in Linz. Dort fallen auch die Entscheidungen und nicht etwa in Triest oder Düsseldorf.

Daneben sind wir mit mehr als 30 Keine Sorgen Centern und rund 400 haupt- und nebenberuflichen Beratern sowie unseren Maklerpartnern immer in der Nähe unserer Kunden. Diese Verbundenheit mit Land und Leuten teilen wir auch mit Raiff-

eisen. Daraus ist eine erfolgreiche Vertriebspartnerschaft entstanden, die auf einer identen Philosophie und dem gleichen Zugang zum Kunden basiert.

Sie haben die verschiedenen Vertriebswege angesprochen. Wie wichtig sind dabei die Banken als Partner?

Seit jeher sind Banken auch Vorsorgespezialisten. Richtiges Sparen und risikogerechtes Vorsorgen sind Zwillinge. Wir freuen uns aber, dass die Banken neben dem Lebensversicherungsgeschäft auch in der Sachversicherung immer kompetenter auftreten und damit lückenlosen Service in gewohnt hoher Qualität anbieten.

Es freut uns auch, dass sich die Raiffeisenbank Peuerbach hier besonders engagiert.

Welche Erwartung haben Sie in die durch die neue Zulassungsstelle vertiefte Zusammenarbeit?

Die Raiffeisenbank Peuerbach ist in diesem Bereich ein Vorreiter und eine der wenigen Banken, die mit uns gemeinsam auch ein eigenes Zulassungsservice betreiben. Damit wird für die gesamte Region ein rasches und unkompliziertes An- und Abmelden eines Kfz-Fahrzeuges in unmittelbarer Nähe garantiert.



Dr. Josef Stockinger, Generaldirektor der Oberösterreichischen Versicherung

Neue Kfz-Zulassungsstelle in der Raiffeisenbank Peuerbach

Öffnungszeiten

Montag – Freitag:
08:00 – 12:00 Uhr

Das Büro für die Kfz-Anmeldestelle befindet sich im Erdgeschoss der Raiffeisenbank Peuerbach, links neben dem Eingang und der SB-Zone.

Durchgeführt werden Anmeldungen für die Bezirke: Grieskirchen, Schärding, Ried, Eferding, Rohrbach, Vöcklabruck und Wels Land.



Gleich am Eröffnungstag der Zulassungsstelle wurden mehrere Autos angemeldet. Reinhold Bogner überreicht Johannes Ertl vom Autohaus Ertl/Peugeot das Kennzeichen.

PERSONELLES

Neue Mitarbeiterin

Sabine Rabeder ist seit 03.03.2014 die zuständige Mitarbeiterin für die Kfz-Anmeldestelle. Sabine ist 41 Jahre alt, wohnt in Natternbach und hat 2 Kinder. Neben ihrer Familie reist und liest sie gerne und betreibt regelmäßig Sport.



TIPP

Kostenloser Versicherungs-Check

Die geprüften Experten der Raiffeisenbank Peuerbach freuen sich, Sie kostenlos und unverbindlich über alle relevanten Versicherungsthemen zu informieren. Vereinbaren Sie gleich einen Termin!



v.l.n.r.: Josef Pühringer, Reinhold Bogner, Sabine Rabeder und Daniel Altmann MBA

SANIERUNG UND AUSBAU

Aus Einfamilienhaus werden Mietwohnungen

Erich Stöger kaufte Anfang 2013 das „Kramerhaus“ im Ortszentrum von Heiligenberg und entschloss sich zu einer Totalsanierung und den Ausbau auf sechs neue Mietwohnungen.

Warum sich neben der Selbstständigkeit auch noch die Arbeit eines Vermieters antun? Diese Frage beantwortete uns Erich Stöger gerne. Denn als Raumausstatter verfügt seine Firma über das notwendige Fachwissen und die handwerkliche Kompetenz, so ein Projekt größtenteils in Eigenregie abzuwickeln.

Dies war neben der schönen Lage im Zentrum von Heiligenberg der Hauptgrund für die getätigte Investition. Das alte Gebäude wurde durch einen Zubau auf insgesamt 350 m² Wohnfläche er-

weitert. Zusätzlich zur neuen Fassade wurden auch die Fenster und Eingangsbereiche erneuert. Durch eine gute Innenausbauplanung sind schöne und geräumige Wohnungen (Größe von 48 – 60 m²) für Singles und Kleinfamilien entstanden.

Nach derzeitiger Planung sind die Wohnungen Ende April 2014 bezugsfertig.

Kontakt:

Erich Stöger (Tel.: 0664/4321008)
Kaution: 3 Monatsmieten
Preis auf Anfrage



Erich Stöger kann bei den Renovierungsarbeiten auf das Know-how und die Kontakte seines Raumausstattungsbetriebes zurückgreifen.

TIPP

Sanierungsscheck 2014

Die wesentlichsten Eckdaten sind:

- max. 6.000,- Euro für die thermische Sanierung
- max. 2.000,- Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems
- zusätzlich max. 500,- Euro bei Verwendung von Holzfenstern
- zusätzlich max. 500,- Euro bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen
- Für die Erstellung des Energieausweises gibt es einen Zuschlag von max. 300,- Euro.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderbaren Kosten.



Roland Hellmair
Bankstellenleiter Heiligenberg



Im Zentrum von Heiligenberg entstehen zur Zeit sechs Mietwohnungen, die ab April dieses Jahres bezugsfertig sind.

IM BLICKPUNKT

Ehrenamtliche Funktionäre der Raiffeisenbank Peuerbach

Eine wichtige Säule unserer dezentralen Genossenschaftsstruktur sind unsere ehrenamtlichen Funktionäre. Sie sind die Verbindungsglieder zur Bevölkerung und zu unseren Mitinhabern und handeln autonom im genossenschaftlichen Verbund.

Der Aufsichtsrat überwacht den Geschäftsbetrieb der Raiffeisenbank unter Beachtung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen sowie der Beschlüsse der Generalversammlung. Insbesondere erlässt er die Geschäftsordnung, erstellt den jährlichen Prüfungsplan, überwacht die Einhaltung der Großveranlagungsgrenze und überprüft den Jahresabschluss unter

Mitwirkung der gesetzlichen Bankprüfer.

Des Weiteren ist die Zustimmung des Aufsichtsrates für mehrere Aufgaben und Agenden der Geschäftsleitung und des Vorstandes notwendig. Vorstands- und Aufsichtsratsitzungen finden in der Raiffeisenbank Peuerbach regelmäßig – zumindest vierteljährlich – statt.

Die Raiffeisenbank

Mitinhaber

wählen

Vorstand, Aufsichtsrat

bestellen

Geschäftsleiter

Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Peuerbach



v.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzender DI Hanspeter Meissl (Peuerbach), Hannes Humer (Eschenau), Brigitte Pössl (Engelhartzell), August Hinterleitner (Altschwendt), Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter Alois Altendorfer (Heiligenberg), Johann Hofer (Waldkirchen), Felix Aspöck (Peuerbach), Stefan Hofinger (Neukirchen a.W.), Josef Auinger (Natternbach)

JUNGE TALENTE

Fußballtalent wechselt in die höchste oberösterreichische Fußball-Liga

Der 18-jährige Martin Adlesgruber aus Peuerbach wechselt mit Frühjahr 2014 von der Union Peuerbach zum SV Pöttlinger Grieskirchen und versucht, sich in der OÖ-Liga durchzusetzen.

Wie bei den meisten Fußballern begann die Karriere von Martin im heimischen Garten, wo er mit seinem Bruder Georg die ersten Tricks versuchte. Ab dem 6. Lebensjahr besuchte er das Jugendtrain-

ning der Union Peuerbach, wo nicht nur den Trainern der Union das Talent des dynamischen und technisch guten Spielers auffiel, sondern auch die Scouts von LASK Linz auf ihn aufmerksam wurden.

Im August 2008 startete er sein einjähriges Gastspiel beim Linzer Traditionsclub, wo er in der U14 viele Erfahrungen sammelte. Neben den hochwertigen Trainingseinheiten konnte er sein Können gegen Mannschaften wie Bayern München, Austria Wien oder Rapid Wien beweisen.

Im Sommer 2009 kehrte er nach Peuerbach zurück und setzte sich zum Ziel, den Sprung in die Kampfmannschaft zu schaffen. In den folgenden Jahren

entwickelte sich das Fußball-Talent zum Stammspieler. 2013 trugen seine Leistungen wesentlich zum Aufstieg der Union Peuerbach in die Bezirksliga bei. In dieser Zeit wurde auch der SV Pöttlinger Grieskirchen auf ihn aufmerksam. Das Ziel, zwei Klassen höher zu spielen, ist für Martin, der sich noch in Ausbildung zum Metallverarbeitungstechniker befindet, sehr verlockend. In unserem Gespräch erzählte er uns begeistert von den ersten Trainingseinheiten und vor allem dem höheren Spieltempo. Er möchte sich auch in der neuen Mannschaft schnell einen Stammspielerplatz erarbeiten. Allerdings weiß Martin genau, welche starken Mitspieler er hat und dass dieses Ziel mit sehr viel Fleiß und Ehrgeiz verbunden ist.

GEWINNSPIEL

Go-Pro Helmkamera verlost

Tanja Steinböck aus Peuerbach gewann im Rahmen des Abläufergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse eine Go-Pro Helmkamera im Wert von 275,- Euro.

Herzlichen Glückwunsch!



Doris Hintringer, Raiffeisen Club-Betreuerin in Peuerbach, gratuliert Gewinnerin Tanja Steinböck zum Gewinn.



Vollen Einsatz wird Martin Adlesgruber aus Peuerbach auch bei seinem neuen Verein SV Pöttlinger Grieskirchen zeigen – schnell, dynamisch und meistens einen Schritt voraus.

VEREINSLEBEN

Ein Orchester der besonderen Art

Seit fast 20 Jahren sorgt das Akkordeonorchester ACCO-Natternbach für Furore. Mittlerweile sind die Musiker zu einem der größten Werbeträger der Marktgemeinde Natternbach geworden.

Den Grundstein legte Orchesterleiter und Musikschullehrer Hubert Antlinger. Er wollte seinen Schülern nicht nur Musikschulunterricht bieten, sondern auch „Erfahrung im Musizieren miteinander“ lehren. So hat sich aus einem Ensemble ein Orchester entwickelt, das mittlerweile mehr als 40 Mitwirkende aus mehreren Bezirken zählt.

Die Verbundenheit mit dem leider viel zu früh verstorbenen Komponisten Prof. Werner Brüggemann hat das Niveau des ACCO-Natternbach geprägt. Der zu seinen Ehren alle zwei Jahre abgehaltene „Brüggemann-Akkordeon-Wettbewerb“ in Natternbach genießt in Oberösterreich einen ausgezeichneten Ruf und wird von den Musikschülern gerne angenommen.

Ein Höhepunkt des Wirkens vom ACCO-Natternbach ist zweifelsohne das bekannte „KONZERT DER BESONDEREN ART“ – eine Mega-Show mit Musik, Film, Tanz und Gesang, die alle zwei Jahre in Natternbach veranstaltet wird.

Eine neue Form der musikalischen Präsentation stellte das ACCO im Jahr 2013 auf die Beine: Bei der „ACCO-Traumschiffreise – das Gala-dinner mit Musik“ wurden die Gäste

nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnt. Ein Großteil des Erlöses wurde für das Projekt „Alalay“, das Straßenkinder in Bolivien unterstützt, gespendet.

Auch zur musikalischen Umrahmung bei Messen, Firmenfeiern, Jubiläen sowie zu verschiedenen Anlässen werden die Musiker gerne eingeladen. Das ACCO hofft, auch Sie einmal begrüßen zu dürfen!



Hubert Antlinger
Orchesterleiter des
ACCO Natternbach
und Musikschullehrer



Das Akkordeonorchester ACCO-Natternbach entwickelte sich in den beinahe 20 Jahren seines Bestehens zum musikalischen Botschafter der Region.

EINLADUNG

Aktiv-Vortrag zum Thema Entspannung



Der diplomierte Entspannungstrainer Ernst Razenböck stellt verblüffend einfache und wirkungsvolle Übungen und Techniken

vor, die jederzeit in den Alltag integriert werden können und helfen, einen Ausgleich zum hektischen Alltag zu schaffen.

Melodium Peuerbach
Mittwoch, 9. April 2014
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- Euro



SCHÜLEROLYMPIADE

XYZ...

wir lesen um die Wett'

Um den Kindern einen zusätzlichen Lesereiz zu bieten, sind die 4. Klassen aller oberösterreichischen Volksschulen auch heuer wieder zur Teilnahme an der 9. Schülerolympiade eingeladen worden, welche von Raiffeisen OÖ gemeinsam mit der Buchhandlung Thalia und dem Landesschulrat für Oberösterreich veranstaltet wurde.

Unter dem Motto „X Y Z – wir lesen um die Wett!“ ging die diesjährige Schülerolympiade im Melodium Peuerbach über die Bühne. Bei diesem Lesewettbewerb haben die drei fleißigsten Leser

Die Bezirksieger der Schülerolympiade kommen in diesem Jahr aus der Volksschule Michaelnbach.

der 4. Schulstufe drei Bücher gelesen und sich die jeweiligen Inhalte gut eingepägt. Nach einigen Fragerunden und spannenden Duellen stand der diesjährige Sieger fest.

Die Kinder der Volksschule Michaelnbach stellten ihr Wissen unter Beweis und kürten sich zur besten „Lesergruppe“ des Bezirkes Grieskirchen. Verdient reisen die Erstplatzierten jetzt nach Linz, wo sie den Bezirk Grieskirchen beim Landesfinale vertreten. Die Raiffeisenbank Peuerbach bedankt sich bei allen Teilnehmern.



Volksschule Neukirchen a.W.



Volksschule Peuerbach



Volksschule Heiligenberg



Volksschule Natternbach



Volksschule Bruck-Waasen

TIPP

Begleiten wir Ihr Kind

gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit!

Mit der kostenlosen Raiffeisen Club Karte genießt Ihr Kind nicht nur zahlreiche Vorteile, Sie setzen damit auch den ersten Schritt für einen bewussten Umgang mit Geld.

Jetzt Raiffeisen Club Karte holen und exklusive Urbanears Kopfhörer oder 2 Starmovie Kinotickets oder 50,- Euro

Startguthaben sichern und mit etwas Glück ein iPhone 5S gewinnen!



Christoph Eckerstorfer
Raiffeisen Club-Betreuer
Waldkirchen

AUSZEICHNUNG

Verleihung „E-Qalin Qualitätshaus“ an das Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach

Für das Engagement und die Bemühungen aller Mitarbeiter/innen zu einer kontinuierlichen Qualitätsarbeit zum Wohle der Bewohner/innen erhielt das Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach den Status „E-Qalin Qualitätshaus“ verliehen.

Mag. Adelheid Bruckmüller vom Institut für Bildung im Gesundheitsdienst in Bad Schallerbach überreichte die Auszeichnung im Rahmen des letztjährigen Adventkonzerts an die beiden Projektmanager, Heimleiterin Brigitte Wiesinger

ger MSc und Pflegedienstleiter Jürgen Duscher sowie Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer MBA, Obmann des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen.

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach ist das erste Haus eines Sozialhilfeverbandes in Oberösterreich, das sich einer E-Qalin Selbstwertung unterzogen hat und zudem das erste Haus in Europa, das die dafür erforderlichen Unterlagen digital einreichte. Gratulation an das Team!



v.l.n.r.: Mag. Adelheid Bruckmüller, Heimleiterin Brigitte Wiesinger MSc, Pflegedienstleiter Jürgen Duscher, Mag. Christoph Schweitzer MBA, Obmann d. Sozialhilfeverbandes Grieskirchen,

Mit Lebensfreude älter werden!



Monika Nowotny lädt alle herzlich zum regelmäßigen „Selba“-Treffen in die Raiffeisenbank Peuerbach ein. „Selba – Selbstständig im Alter“ ist ein Programm des Kath. Bildungswerks.

Die Teilnehmer erwarten unkomplizierte Stunden ohne vorherige Anmeldung oder irgendwelche Vorkenntnisse.

Unser Programm:

- Leichtes Gedächtnistraining
- Gesunde Bewegung
- Unterhaltsame Spiele
- Gegenseitiges Erzählen und Hinhören
- „Erzähl Kaffee“

Wann: Immer am 1. Donnerstag im Monat (beginnend mit 3. April 2014)

Beginn: 14:00 Uhr, **Dauer:** ca. 2 Stunden

TIPP

Pflegeversicherung sichert Lebensqualität

Pflegebedürftigkeit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Krankheit, Altersschwäche oder ein Unfall können das gewohnte Leben gravierend verändern.

Die private Pflegeversicherung sichert bestmögliche Pflege für Jung und Alt – zuhause oder in einer privaten Pflegeeinrichtung.

Informieren Sie sich in ihrer Raiffeisenbank über eine Pflegeversicherung!



Johann Auer
Hauptkassier der
Raiffeisenbank
Peuerbach

EINLADUNG

Pflege-Stammtisch

Pflegende Angehörige treffen sich mit Brigitte Weishuber jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr im Altenheim Peuerbach.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch!

Wo: Im Saal der Raiffeisenbank Peuerbach, Hauptstraße 14, 2. Stock



Alle sind herzlich willkommen!

Monika Nowotny
Tel. 0699/11049046

VERANSTALTUNG

PLANEN. BAUEN. LEBEN.

Wohnbauevent mit ATV-Bauprofi Günther Nussbaum

Die Raiffeisenbank Peuerbach lud am 11. Februar 2014 zu einem Wohnbau-Abend ins Melodium Peuerbach ein.

Geschäftsleiter Dir. Johann Traunwieser begrüßte über 350 Gäste und freute sich, dass so viele Personen der Einladung rund

ums Thema Bauen & Wohnen gefolgt sind. Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Günther Nussbaum – bekannt als Bausachverständiger aus der ATV-Serie „Pfusch am Bau“. Interessantes zum rechtlichen Fundament vermittelte Notar Dr. Edgar Schoeller aus Peuerbach. Der

gelungene Abend fand seinen gemütlichen Ausklang bei einer standesgemäßen Baustellenjause.

Untern den Gästen wurden attraktive Preise verlost.



Wolfgang und Erika Mayr aus Peuerbach freuen sich über den Hauptpreis – ein Wochenende für zwei Personen in der Therme Geinberg.



Ein Abend mit vielen Gewinnern. Neben den drei Hauptpreisen wurden auch Baustellenjausen verlost.



Michael Fesel und Elisabeth Stieglmaier BSc



v.l.n.r.: Dir. Johann Traunwieser, Robert Briglauer und Prok. Alois Traunwieser von der Fa. Eder, Mag. Anton Hofer



Christian und Lucia Niederleitner



v.l.n.r.: Manuela Demelbauer, Klaus Holzmann (Gewinner 3. Preis), Rene Ratzenböck



v.l.n.r.: Dir. Johann Traunwieser, Dr. Edgar Schoeller, Mag. Karin Schneeberger, Günther Nussbaum, Mag. Anton Hofer



v.l.n.r.: Elisabeth und Bürgermeister Wolfgang Oberlehner, DI Hanspeter Meissl, Alois und Maria Altendorfer, Franz Dorntshumer